

NIEDERSCHRIFT
der 33. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 09.11.2022

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1, Weißenfels

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Überplanmäßige Aufwendungen zur Unterhaltung der Verkehrssicherungsanlagen | 183/2022 |
| TOP 6 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---------------------------|----------|
| TOP 1 | Grundstücksangelegenheit | 177/2022 |
| TOP 2 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|--|
| TOP 8 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| TOP 9 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Papke eröffnet die Sitzung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 9 Mitglieder anwesend. Damit ist der Finanzausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2022 wird mit 3 Enthaltungen bestätigt.

5. Überplanmäßige Aufwendungen zur Unterhaltung der Verkehrssicherungsanlagen

Herr Reichel regt an, neben der Neuaufstellung von Verkehrsschildern auch zu überprüfen, ob zwischenzeitlich überflüssig gewordene Schilder aus der Verkehrslandschaft entfernt werden können.

Herr Riemer erbittet Informationen zu den Kostenstellen, die im Sachstandsbericht nicht näher bezeichnet sind.

Herr Schicke gibt Hinweise zu den aufgeführten Kostenstellen.

In den künftigen Sitzungsvorlagen sollten die Bezeichnungen zu den Kostenstellen ergänzend benannt sein.

Beschluss-Nr. FA 020-33/2022

Der Finanzausschuss der Stadt Weißenfels beschließt, der überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 20.000 € in den Kostenstellen

54120.101-522100	54120.501-522100
54120.201-522100	54120.551-522100
54120.251-522100	54120.601-522100
54120.301-522100	54120.651-522100
54120.351-522100	54120.701-522100
54120.401-522100	54120.751-522100
54120.451-522100	

zuzustimmen.

Die Deckung erfolgt aus den überplanmäßigen Erträgen der Kostenstellen:

54120.101-431100	54120.101-432100
------------------	------------------

Abstimmung: dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Schicke informiert über den aktuellen Stand der Dateneingabe für die Grundsteuerreform. Seit April werden die Daten für die städtischen Grundstücke eingegeben.

Zeitaufwändig stellt sich die Erfassung für die Grundstücke dar, die sich über verschiedene Gemarkungen erstrecken sowie die, welche verpachtet oder vermietet sind. Bis jetzt sind 80 % der Datensätze erfasst.

Herr Patzschke stellt eine Anfrage zur Erfassung von Grundsteuerdaten für ein geteiltes Grundstück. Dieses liegt zu 50 % im Eigentum der Stadt und zu 50 % im Eigentum einer nicht erreichbaren Erbengemeinschaft. Wie erfolgt hier die Erfassung des Grundstücks? Wird die Steuerschuld hälftig aufgeteilt?

Herr Papke informiert darüber, dass über das Finanzausgleichsgesetz zusätzlich 65 Mio. Euro an Kommunen verteilt werden. Dies trifft auf kreisfreie Städte und Landkreise wie den Burgenlandkreis zu. Kreisangehörige Städte wie Weißenfels sind vom Zusatz ausgenommen. Es ist nun zu prüfen, woher der Ausgleich von gestiegenen Personalkosten für die personelle Aufstockung in den Wohngeldstellen kommen kann.

Herr Papke berichtet über die heute im Auftrag der Stadt durchgeführte Aktion im Kornwestheimer Ring zur Beräumung der Müllhalden und der Entsorgung von illegal auf öffentlichen Flächen abgestellten Fahrzeugen. Die Müllplätze sind auch gewachsen, weil zwischenzeitlich auch Nichtanwohner mit vollbeladenen Fahrzeugen oder Anhängern Müll dort abgelagert haben.

(Herr Günther anwesend – ab jetzt 10 Stadträte)

Frau Spiegelberg möchte wissen, welche Maßnahmen ergriffen werden, um das erneute Vermüllen zu vermeiden.

Nach Auskunft von Herrn Papke bleibt abzuwarten, wie die Situation sich entwickelt. Der geplante Abriss von 3 Wohnblöcken und des Garagenkomplexes ist nach seiner Ansicht unausweichlich notwendig, um den Missstand langfristig zu beseitigen. Es werden Gespräche mit den Eigentümern der anderen 3 Blöcke geführt und diese stellvertretend für ihre Mieter auf die Pflichten zur Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit hingewiesen. Der vor diesen Blöcken gelagert Müll wurde nicht beräumt.

Nach Ansicht von Frau Spiegelberg besteht ein Zusammenhang mit steigenden Müllgebühren und der illegalen Ablagerung von Müll und Grünschnitt. Nach ihrer Ansicht ist beim Grünschnitt eine gerechte Lösung für diejenigen zu finden, in deren Gebiet keine Verbrennung möglich ist und die aus diesem Grund ihren Grünschnitt kostenpflichtig entsorgen müssen. Die Möglichkeit zur Abholung von Grünschnitt vor der Haustür wie in einigen Nachbarstädten sollte geprüft werden.

Herr Riemer weist auf die Zuständigkeit des Landkreises für die Müllentsorgung und die Kalkulation der Müllgebühren hin. Die Entsorgung ist an die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd übertragen.

Herr Patzschke berichtet von seinen guten Erfahrungen mit der Nutzung des Wertstoffhofs zur kostenfreien Abgabe von Grünschnitt.

Herr Papke spricht sich dafür aus, dass zu prüfen ist, ob bei Müllvergehen Bußgelder verhängt und rechtssicher eingetrieben werden können. Eine wichtige Grundlage hierfür ist die aktualisierte Gefahrenabwehrverordnung, welche derzeit in den Ortschaften und städtischen Gremien diskutiert wird.

Herr Wehler weist auf eine umfangreiche Müllablagerung in der Beuditzstraße in Höhe Hausnr. 38 hin und bittet um Prüfung zur Beseitigung.

Herr Reichel bittet um Auskunft, ob im Gegenzug der Ersatzvornahme in Form von Abriss mehrerer Gebäude in der Naumburger Straße gegenüber der Total-Tankstelle eine Eintragung der Stadt ins Grundbuch erfolgt ist.

Herr Riemer bezieht sich auf den Beschluss des Stadtrates vom 02.06.2022, wonach verkürzte Jahresabschlüsse beschlossen wurden, die bis Jahresende vorliegen sollten.

Herr Schicke versichert, dass diese als Grundlage für den Haushalt 2023 in Arbeit sind und zeitnah dem Finanzausschuss vorgelegt werden.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

9. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Martin Papke
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin